

durch Herrn Seminaroberlehrer Metzner in Plauen i. V. wurden dem Vereine 2 vollständige vogtländische Anzüge, die bis in die zweite Hälfte dieses Jahrhunderts noch getragen worden sind, besorgt; (Stiftung von den vogtländischen Kreisständen.)

ein Bauernanzug aus der Dresdner Heide wurde durch Herrn Friedensrichter Theodor Seelig in Langebrück verschafft:

ein kostbarer Altenburger Brautanzug von Herrn Landtagsabgeordneten Leithold in Tettau dem Vereine geschenkt.

Herr Stadtrat Weigandt in Bautzen hat dem Vereine die Zuwendung von einer oder mehreren wendischen Trachten in Aussicht gestellt, auch ist von Herrn Gymnasialoberlehrer Dr. Mucke in Freiberg die Verschaffung eines wendischen Kostüms zu erwarten.

Sodann ging dem Verein als Geschenk zu eine buntbemalte Wiege aus der sächsischen Lausitz (1862).

Des Weiteren sind mehrere höchst originelle Krüge, Töpfe, Flaschen, Schüsseln und andere thönerne Gefässe gekauft worden, die zum Teil mit Inschriften versehen sind: so trägt ein dreihenkliger Mettopf aus der Pirnaer Gegend vom Jahre 1685 folgende, das ganze Gefäss ornamental bedeckende Inschrift:

Ach du ehdl'ger Gersten safft
Du bist meiness Leben krafft
Du stärkst mir meine glieder
Du wirffest mich offtmals gar darnieder
Nach stehe auff und trinke dich wieder.

In Vorbereitung ist eine Sammlung von keramischen Erzeugnissen, die Volkskunst aufweisen, wie solche noch jetzt auf den Dresdner Jahrmärkten zum Verkaufe kommen.

An Büchern sind dem Vereine zugegangen:

Sächsische Volkstrachten und Bauernhäuser. Herausgegeben von Landbauinspektor Schmidt, O. Seyffert und Dr. Sponsel (Geschenk der Herausgeber):

Geschichtlicher Festzug des 12. Bundesschiessens in Plauen i. V.

Altenburger Bauern von Professor Dr. Geyer-Altenburg.

Historische Nachricht von den merkwürdigen Ceremonien der altenburgischen Bauern 1703 von Magister Friedrich Friese.

Gegenstände in das Museum zu leihen haben sich bereit erklärt die Herren Grünwald-Meissen, Seelig-Langebrück, O. Seyffert-Dresden.

All diesen Gebern gebührt der aufrichtigste Dank des Vereines.

Aus den von dem Herrn Vorsitzenden gemachten geschäftlichen Mitteilungen ist zunächst zu erwähnen, dass der Verein unterm 16. Juni 1897 auf Folio 295 des Genossenschaftsregisters des Königl. Amtsgerichts Dresden als Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht eingetragen worden ist. Der Verein zählt gegenwärtig 907 Mitglieder, welche in den von der Geschäftsstelle und dem Schatzmeister geführten Listen eingetragen sind. Indessen haben einige Pfleger von Ortsgruppen noch keine Mitgliederlisten eingesandt: es dürfte daher die Zahl der Mitglieder bereits jetzt nicht unbeträchtlich höher sein als die angegebene Ziffer. Die Pfleger der Ortsgruppen werden ersucht, soweit es noch nicht geschehen ist, Mitgliederlisten ihrer Gruppen an